**VR-Projekt 15.06.2021**

**SchülerInnen treffen ausbildende Unternehmen virtuell**

Wer glaubt, VR-Brillen sind nur ein nettes Technikgadget für nerdige Computerfreaks, der irrt sich gewaltig. Pünktlich zum "Digitaltag 2021" präsentierte der gemeinnützige Verein Grundleger e.V. zum wiederholten Mal sein ganzheitliches, digitales und unternehmensfreundliches Berufsorientierungskonzept für SchülerInnen, welches 2018 mit LottoToto-Geldern startete. 2020 gab es dann mit dem SchuleWirtschaft-Preis Anerkennung von höchster Stelle.

"Wir haben die wesentlichen Bausteine einer realen BO-Messe analysiert und zu einem spannenden, digitalen Gesamtkonzept vereint", sagt Thomas Köller, ehrenamtlich stellv. Vereinsvorsitzender, Projektinitiator und seit über zwei Jahrzehnten Geschäftsführer der toolboxx-media UG. Gemeint sind VR-Brille, Smartphone, eine eigene WebApp und 360° YouTube-Filme von regionalen Unternehmen. Dieses Setting verleiht der Verein kostenlos an Magdeburger Schulen, mit welchem sich die Schüler\*Innen ein eindrucksvolles Bild von den Ausbildungsmöglichkeiten vor Ort machen können. Seit kurzem auch inkl. Coach, damit der Lehremangel dieses tolle Projekt nicht mehr ausbremst!

"Unternehmen sind herzlich eingeladen, ihre Ausbildungsplätze mit unserer 360° Kamera zu filmen und durch Grundleger e.V. - zusammen mit ihren Werbemitteln - in die Schulen tragen zu lassen." Über die WebApp finden die Unentschlossenen schnell den zu ihren Interessen passenden Beruf und die zugehörigen Unternehmen. Aktuell sind ca. 100 Ausbildungsbetriebe enthalten. Darunter große Namen wie K+S, Kaufland, LIDL, ÖHMI, IKK gesund Plus und viele mehr.

Nach dem Erlebnis mit den VR-Brillen haben die SchülerInnen die Aufgabe, alles Gesehene in einer Mindmap strukturiert zusammenzufassen. Die Aufgaben dazu wurden von Lena Jaßmann, Studentin des Lehramts Technik an der OvGU Magdeburg entwickelt und aktuell im Rahmen ihrer Bachelor-Arbeit wissenschaftlich evaluiert. "Die Sache hat also Hand und Fuß."

Mittlerweile strahlt das Projekt sogar bis nach Freising in Bayern aus, wohin die VR-Brillen im Juli auf Reisen gehen. "Und dank der Werbegeschenke bleiben die beteiligten Unternehmen dauerhaft in den Federmappen Ihrer zukünftigen Azubis.", ermuntert Thomas Köller die Unternehmen der Stadt. Und wenn die SchülerInnen dann noch den Button zum Livechat drücken, ist das eigentliche Ziel - nämlich die Kontaktaufnahme mit den Unternehmen und eine Einladung zum persönlichen Gespräch - erreicht. "Denn das kann selbst eine VR-Brille nicht ersetzen", sagt Thomas Köller und lacht.

**Kontakt:**  
Thomas Köller  
T: 0391-5495939  
M: 0160-90222445   
E: [thomas.koeller@grundleger.de](mailto:thomas.koeller@grundleger.de)  
W: kompro.grundleger.de